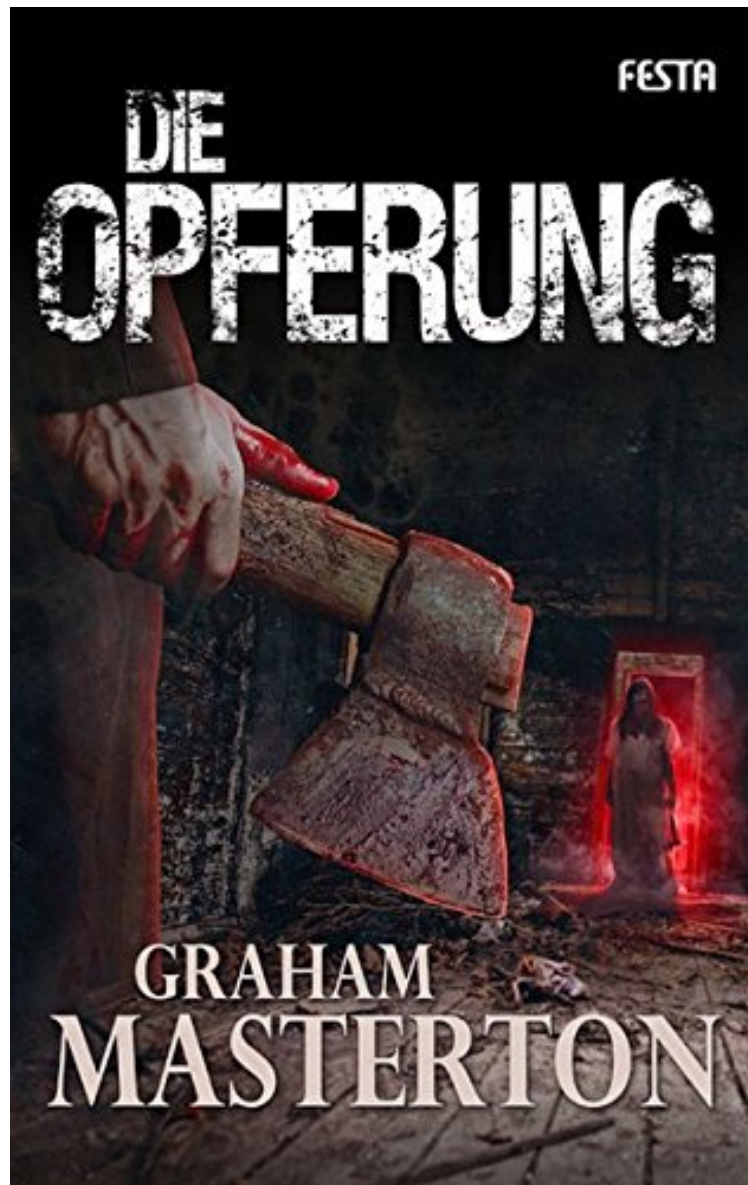


[Mobile ebook] Die Opferung: Thriller

Die Opferung: Thriller

Von Graham Masterton

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #139317 in BcherVerffentlicht am: 2014-08-04Abmessungen: 7.48 x 1.18b x 4.84l, Einband: Taschenbuch384 Seiten | File size: 35.Mb

Von Graham Masterton : Die Opferung: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Opferung: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Perfekter Grusel- und HorrormomanVon J. SeiboldAls ich mich diesem Buch zuwendete, wusste ich absolut gar nichts ber den Inhalt, auer dass sich hier jemand in ein altes Haus begibt und dort diverse Gerusche zu hren

scheint. Gedanklich legte sich mein Fokus somit in Richtung klassischem Horror mit einem bösen Haus und fragte mich bereits beim Beginnen des Buches, wie Graham Masterton diesem Thema etwas Neues abzugewinnen kann - gibt es doch seit Bestehen der Grusel- und Horrorliteratur gefühlte Milliarden an Bösen mit bösen Hausen, die den Einwohner in den Wahnsinn treiben oder in den persönlichen Untergang bringen. Nichts desto trotz haben viele dieser Romane einen gehörigen Charme und somit war ich richtig gespannt auf das Fortyfoot-Haus. Sehr schnell begann eine Geschichte, die im ersten Teil stark von diesen auftretenden Geräuschen lebt. Masterton beschreibt diesen schwelenden Grusel dermaßen geschickt, dass sich die eine oder andere Gänsehaut auf des Lesers Körper entwickelt. Interessanterweise soll es das aber nicht gewesen sein, denn Masterton lässt seinen Protagonisten auch noch durch eine Luke im Dachboden in vergangene Zeiten eintauchen und sich dem unglücklichen Brown Jenkin entgegenstellen. Als plötzlich Sothoth als Name auf den Plan rückt, erkannte ich plötzlich, dass in diesem Roman H.P. Lovecrafts Groer Alten auch noch eine Rolle zu spielen scheinen. Dies allein sorgte bereits dafür, dass ich mich noch tiefer in diese sehr spannende Geschichte einlie und nahezu von Seite zu Seite raste, um heraus zu finden, ob es diesmal die Groen Alten schaffen, in unsere Welt wieder ein zu dringen. DIE OPFERUNG bleibt durchweg spannend und wechselt vom anfänglichen Grusel geschickt zu Horrorelementen, deren Brutalität nichts zu wünschen übrig lassen. Interessanterweise schafft es Masterton problemlos nicht nur eine Geschichte über das gruselige Haus, den Groen Alten, Zeitsprünge und gar Hexen zu entwickeln, sondern diese auch noch auf eine sehr interessante Art und Weise miteinander zu verweben, um zum Ende hin glaubwürdig seine Erzählung zu beenden. Graham Masterton war mir komischerweise vorher absolut kein Begriff - nun nach der Opferung sind sogleich mehrere seiner Werke auf meinem persönlichen Wunschzettel gelandet. Wenn er dieses Niveau und diese Qualität auch in weiteren Büchern aufrechterhalten kann, wird er sich sicherlich bei mir gedanklich in die Riege der unbedingt zu lesenden Horror-Autoren einfügen. Absolut zu empfehlendes Buch mit einer glaubwürdig erzählten Lovecraft-Hommage. Perfekt! 2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Falsche Artikelbezeichnung Von N. Keden Es handelt sich hier NICHT um die gebundene Ausgabe der Bibliothek des Schreckens, wie in der Produktbeschreibung angegeben, sondern um die Taschenbuchausgabe! 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. etwas mehr Grusel wäre schön gewesen, dafür gab es Horror Von Floxine Was Anfangs nur als Gruselroman wirkte, entwickelte sich zum Grusel-Horror-Roman. Ich suchte eigentlich nur nach Grusel aber anscheinend gibt es Grusel nicht alleine. In diesem Buch treiben böse Wesen ihre Machenschaften und setzen den Leser in Geisterstimmung und später dann auch in Ekelstimmung denn 4 oder 5 Szenen werden etwas ausführlicher beschrieben, so dass dieses Buch nicht für die Only Grusel-Fraktion geeignet ist. Etwas Ekel muss man in diesem, wie schon deklariert, Horrormann ertragen können. Im Groen und Ganzen wurde ich gut unterhalten, wenn ich auch etwas mehr unterschwellige Psycho-Grusel, wie er mir am Anfang perfekt serviert wurde, erwartet habe. 4 Sterne

.de David Williams hat das nicht ganz unbegründete Gefühl, vom Pech verfolgt zu sein: Seine Frau hat ihn wegen eines anderen Mannes verlassen, sein Geschäft ist pleite und er muss sich allein um seinen 7-jährigen Sohn kümmern. Aus blanker Not hat er den Auftrag angenommen, im kleinen Dorf Bonchurch auf der Isle of Wight das Fortyfoot-Haus zu renovieren, eine Villa aus dem 19. Jahrhundert. Doch bereits in der ersten Nacht werden er und sein Sohn Danny von merkwürdigen Geräuschen geweckt. Auf dem Dachboden scheint sich irgendjemand -- oder irgendetwas -- zu bewegen. Bald sieht David sich in eine Kette unheimlicher Ereignisse verwickelt. Wer ist die betrende Frau, deren Bild in der verfallenen Kapelle des benachbarten Friedhofs an die Wand gemalt wurde? Wer ist der altmodisch gekleidete Mann, den David durch das Fenster der Kapelle im Garten des Fortyfoot-Hauses beobachtet? Und was verbirgt sich hinter der zugemauerten Dachschräge zwischen seinem Schlafzimmer und dem Dachboden? David ist vom Eigenleben des Gebäudes gleichermaßen abgestoßen und fasziniert. Denn noch ahnt er nicht, dass diese Mauern ein Geheimnis hüten, das tiefer ist als die Menschheit und dessen Schrecken seine Vorstellungskraft um ein Vielfaches übersteigt. Die Opferung ist in Anlehnung an die Novelle The Dreams in the Witch-House von H.P. Lovecraft entstanden und kann ohne Übertreibung als eigenständiger und substanzieller Beitrag zum Cthulhu-Mythos bezeichnet werden. Natürlich geht Masterton einer moderneren Autorengeneration an als Lovecraft und seine Figuren sind eher mit denjenigen Stephen Kings vergleichbar. Er versteht es allerdings meisterhaft, jenes schwer greifbare "kosmische Grauen" heraufzubeschwören, das eine gute Cthulhu-Geschichte auszeichnet. Einmal mehr ist es Herausgeber Frank Festa gelungen, dem deutschsprachigen Publikum einen in vieler Hinsicht außergewöhnlichen Roman zu präsentieren. In den USA zählt Graham Masterton seit The Manitou zu den Stars der Horrorszene. Die Opferung zeigt, warum. -- Felix Darwin Pressestimmen Masterton erzählt die ungewöhnlichsten und schaurigsten Geschichten. (Peter James:) Kurzbeschreibung Englands Gromeister der Angst! Existiert das verrufene Fortyfoot-Haus wirklich, oder ist es eine Spiegelung aus Vergangenheit oder Zukunft? Und was haust dort auf dem Dachboden? Ratten? Nein, es ist Brown Jenkin und der ist weitaus schlimmer, als es Ratten je sein könnten. Bestsellerautor Graham Masterton zollt mit diesem großartigen Alptraum in Prosa seinem Vorbild H. P. Lovecraft Tribut. L'Express Paris: Mastertons Romane sind faszinierend, gewagt und gespenstisch zugleich ... aber immer hervorragend recherchiert. San Francisco Chronicle:

Der Hohepriester des Schreckens, der würdige Erbe von Edgar Allan Poe!